Vellberg
Kunst und Kulisse

Stadt Vellberg

Verwaltungsbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **2**
Vorwort **4**
1 Einwohnerzahlen **5**
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen 5
1.2 Einwohner nach Staatsangehörigkeit 7
1.3 Altersjubilare 7
1.4 Religion 7
1.5 Einwohner mit Nebenwohnungen 7
1.6 Einwohner nach Familienstand 8
2 Öffentlichkeitsarbeit **9**
2.1 Herausgabe von Pressemitteilungen 9
2.2 Werbeanzeigen 9
2.3 Veranstaltungskalender 9
2.4 Vellberger Stimme 9
2.5 Ehrungen 9
2.6 Städtische Veranstaltungen und Feste 10
2.7 Natur- und Heimatmuseum 10
2.8 T(h)alheimer Treffen 10
2.9 Flyer, Werbung 11
2.10 Landesprogramm Stärke 11
3 Kämmerei **12**
3.1 Haftpflicht/Schadensfälle 12
3.2 Unfallmeldungen 12
3.3 Miet-/Pachtverträge 12
3.4 Bauplatzverkäufe 13
4 Stadtkasse **14**
4.1 Grundsteuer 14
4.2 Gewerbesteuer 14
4.3 Wasserabrechnungen 14
4.4 Mahnwesen 14
4.5 KFZ-Abmeldungen 14
4.6 Spenden 15
4.7 Hundesteuer/Hundebesitzer 15
4.8 Kegelbahn 16
5 Hauptamt **17**
5.1 Feuerlöschwesen 17
5.2 Obdachlosenunterkunft/Unterbringung von Flüchtlingen 18
5.3 Sachbeschädigungen 18
5.4 Nachbarrecht 18
5.5 Straßenverkehr 18
5.6 Hallenbelegung 19
5.7 Geschirrmobil 19
5.8 Grillplatz Vellberg 20
5.9 Grillplatz Großaltdorf 20

5.10 Minigolfplatz 20
5.11 Mineralfreibad Vellberg 21
6 Standesamt 22
6.1 Statistik Eheschließungen 22
6.2 Ehejubiläen 23
6.3 Geburtenüberschuss/-defizit 23
6.4 Personenstandswesen 24
6.5 Sterbefälle 24
6.6 Friedhöfe 24
6.7 Bestattungen 25
6.8 Kirchenaustritte 26
7 Bauamt 27
7.1 Bauanträge 27
7.2 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und LEADER 27
8 Sonstiges 28
8.1 Konzessionsanträge 28
8.2 Gutachterausschuss 28
8.3 Kaufpreissammlung 28
8.4 Sonstige Erlaubnisse 28
8.5 Sommerferienprogramm 29
8.6 Volkshochschule – Außenstelle 29
9.1 Antragszahlen Bürgerbüro /Ortschaftsverwaltung Großaltdorf 30
9.2 Meldeauskünfte/Bescheinigungen 31
9.3 Ratschreibergebühren/Grundbuchauszüge 31
10 Tourismus 32
10.1 Tourismus allgemein 32
10.2 Stadtführungen 33
11 Kindergarten 34
11.1 Kindergarten allgemein 34
11.2 Kindergarten Markgrafenallee 34
11.3 Kindergarten Talheim 35
11.4 Kindergarten Großaltdorf 35
12.1 Angebot Kernzeitbetreuung 37
12.2 Inanspruchnahme der Kernzeitbetreuung 37
12.3 Ferienbetreuung 37
13 Bauhof 38
14 Personal 39
14.1 Personalstellen 39
14.2 Ehrungen 40
14.3 Altersteilzeit und Verabschiedungen 40
14.4 Betriebsausflug 40
14.5 Weihnachtsfeier 40

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder ist ein Jahr geschafft; ein Jahr voller neuer und großer Aufgaben für das Team der Stadtverwaltung mit stressigen Zeiten, in denen man sich fragte, wo denn die Zeit geblieben ist. Allerlei Wissenswertes über die Arbeit, die hier im Rathaus aber auch in den Kindergärten, der Schule, dem Bauhof, bei der Feuerwehr und all den anderen Einrichtungen der Stadt geleistet wurde, finden Sie in dieser siebten Auflage unseres Verwaltungsberichtes.

In einer Stadtverwaltung ist das gute Zusammenspiel der verschiedenen Ämter und ihren Mitarbeitern eine sehr wichtige Voraussetzung, um gute Ergebnisse für unsere Bürger erreichen zu können. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei der gesamten Belegschaft dafür bedanken, dass sie in allen Situationen immer ihr Bestes gibt und dabei nicht den Kopf verliert. Weiterhin bedanke ich mich bei den Damen und Herren Stadträte für die gute Zusammenarbeit, die ebenfalls unerlässlich für die erfolgreiche Arbeit für unsere Stadt ist.

Was wäre eine Stadt ohne ihre ehrenamtlichen Helfer? Ehrenamtliche Helfer, die uns an Festen und anderen Events in Vellberg den Rücken stärken, sind unglaublich wichtig für traditionelle Feste wie unser Weinbrunnenfest. Ohne Sie wäre unser Strauß an Festen schlichtweg unmöglich, weshalb wir Ihnen, liebe Ehrenamtlichen, zu großem Dank verpflichtet sind. Vellberg wird sich mit der Hilfe dieser Gemeinschaft weiterentwickeln und - gestärkt von ihr - die zukünftigen Herausforderungen meistern.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und neue Erkenntnisse beim Stöbern durch diese interessante Lektüre.

Freundliche Grüße

Ihre

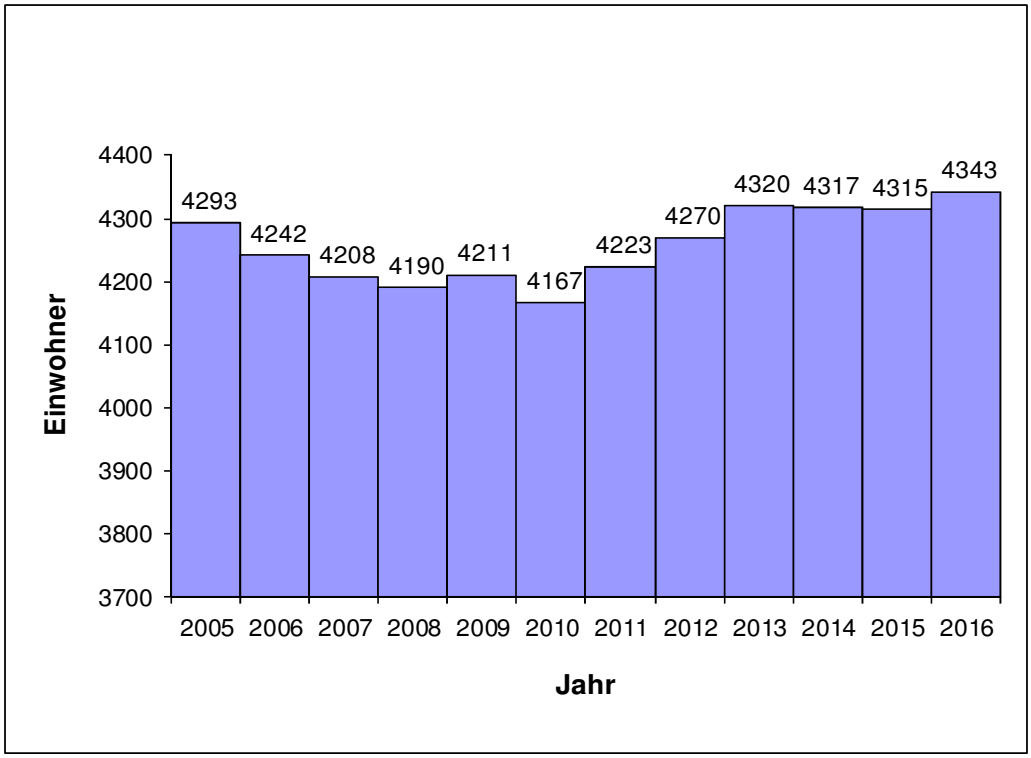
Ute Zoll
Bürgermeisterin

1 Einwohnerzahlen

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Am 31.12.2016 hatte die Stadt Vellberg 4.343 Einwohner und ist gegenüber 2015 um 28 Personen größer geworden.

2010 war die Einwohnerzahl von Vellberg auf den niedrigen Stand von 4.167 zurückgegangen. Es folgten drei gute Jahre mit jeweils Steigerungen bis auf insgesamt 4.320 Einwohner. 2014 und 2015 ist die Einwohnerzahl konstant geblieben. 2016 war dagegen wieder ein Anstieg um 28 Personen zu verzeichnen. Die nebenstehenden detaillierten Zahlen beziehen sich auf das Jahresende 31.12.2016.
Einwohnerentwicklung im Detail:
Der Hauptzuwachs erfolgte wiederum im Neubaugebiet Kreuzäcker mit 30 Personen, gefolgt von Großaltdorf mit 26 und Vellberg mit 19 Personen.
Einen geringfügigen Einwohnerzuwachs gab es auch noch in Eschenau. Einen deutlichen Verlust mussten dagegen die Siedlung Talheim mit – 25 Personen und die Markgrafenallee mit -21 Personen hinnehmen. Die Markgrafenallee bleibt größter Ortsteil mit 817 vor Großaltdorf mit 800 Einwohnern.
Die Stadtverwaltung hofft, dass sich die Einwohnerzahl weiterhin stabil entwickelt bzw. ansteigt. Bauplätze stehen übrigens in den beiden Neubaugebieten Kreuzäcker in Vellberg und Wolfsgraben Großaltdorf noch zur Verfügung. Wenn Sie Interesse daran haben, rufen Sie bitte Herrn Taubald (Tel. 877-30) an.



Davon entfielen auf die einzelnen Teilorte:

	2016	2015	2014
Dürrsching	301	312	315
Eschenau	104	95	94
Markgrafenallee	817	838	836
Merkelbach	20	18	20
Schneckenweiler	35	33	33
Talheim (Ort)	245	248	261
Talheim (Siedlung)	656	681	684
Vellberg	585	566	565
Kreuzäcker	403	373	326
Zwischensumme	**3.166**	**3.164**	**3.134**
Großaltdorf	800	774	804
Kleinaltdorf	162	163	154
Lorenzenzimmern	215	214	225
Zwischensumme	**1.177**	**1.151**	**1.183**
Gesamtsumme	**4.343**	**4.315**	**4.317**

Auf die drei großen Teilorte zusammengefasst, ergibt sich folgendes Bild:

	2016	2015	2014
Vellberg	1.964	1.923	1.874
Talheim mit Dürrsching	1.202	1.241	1.260
Großaltdorf	1.177	1.151	1.183

1.2 Einwohner nach Staatsangehörigkeit

	2016	2015	2014
Deutsche (einschließlich Doppelstaatler)	4.043	4.053	4.060
Ausländer (ohne Doppelstaatler)	300	262	257

1.3 Altersjubilare

Am 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten. Dies hat zur Folge, dass man Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und dann alle 5 Jahre veröffentlichen darf. Wir haben für uns festgelegt, dass wir die Jubilare erst ab dem 75. zur Veröffentlichung anschreiben. Die Tendenz ist, dass die meisten Jubilare keine Veröffentlichung mehr wünschen. Wie gehabt, gratuliert die Bürgermeisterin bzw. Ortsvorsteherin, falls gewünscht, den Jubilaren ab dem 80. Geburtstag bei einem persönlichen Besuch. Beschenkt werden die Jubilare mit einem Handtuch, das mit dem Logo der Stadt bestickt ist. Das Gleiche beim 85. und 90. Geburtstag.

	2016	2015	2014
90. Geburtstag	8	10	8
über 90.	29	33	25
80. und 85.	37	45	33

Im Pflegeheim durfte Frau Zoll zum 100 und 2 Mal zum 99. Geburtstag gratulieren.

1.4 Religion

	2016	2015	2014
Evangelisch	2.438	2.465	2.471
Römisch-katholisch	748	755	768
Sonstige/ohne Religion	1.157	1.095	1.035

1.5 Einwohner mit Nebenwohnungen

	2016	2015	2014
Anzahl Nebenwohnsitze	119	110	113

Diese Personen haben keinen Einfluss auf die Zahlungen aus dem Finanzausgleich.

1.6 Einwohner nach Familienstand

Vellberger:

	2016	2015	2014
Männlich	2.167	2.160	2.168
Verheiratet	1.043	1.026	1.015
Nicht verheiratet	1.124	1.134	1.153

Vellbergerinnen:

	2016	2015	2014
Weiblich	2.176	2.155	2.149
Verheiratet	1.032	1.005	1.003
Nicht verheiratet	1.144	1.150	1.146

Silhouette des Vellberger Städtle im Sommer

2 Öffentlichkeitsarbeit

2.1 Herausgabe von Pressemitteilungen

Der Kontakt zur Presse hat sich weiter gut entwickelt, so dass nur wenige Pressemitteilungen erforderlich waren.

2.2 Werbeanzeigen

Wie in den vergangenen 5 Jahren wurden 2016 insgesamt 30 Werbeanzeigen im Haller Tagblatt, Hohenloher Tagblatt, Rundschau Gaildorf, Kreiskurier, Wochenpost Crailsheim und Moritz geschaltet. Schwerpunkte lagen wieder bei der Bewerbung des Weinbrunnenfests, des Christkindlesmarkts, des Trödelmarkts und von der Stadt initiierten Veranstaltungen. Weiterhin wurde auf das Bauplatzangebot für Wohnen und Gewerbe sowie auf das Tourismusangebot hingewiesen.

2.3 Veranstaltungskalender

Der jährlich aufgelegte Vellberger Veranstaltungskalender mit zahlreichen Veranstaltungsterminen wurde im Jahre 2016 über die Vellberger Stimme verteilt. Auch über die städtische Homepage wurden die Veranstaltungstermine veröffentlicht. Im Veranstaltungskalender sind neben den städtischen Terminen auch solche der Vereine, Kirchen und Institutionen aufgeführt. Die Termine werden in einer gemeinsamen Sitzung im November abgestimmt.
Erfreulich ist, dass die Zahl der Veranstaltungen gleich hoch ist wie im Vorjahr.

2.4 Vellberger Stimme

	2016	2015	2014
Amtsblatt Erscheinungen	49	48	48
Insgesamt Seitenanzahl	794	750	746

2.5 Ehrungen

Beim Neubürgerempfang am 26. Januar 2016 wurden 30 Personen geehrt.
Sportler: Claudia Neumann-Winker, Tanja Maurer, Kerstin Schiavone, Isabell Gutsche, Andreas Vielmetter, Manuel Merz sowie die Mannschaft der Jugendfeuerwehr, die Tischtennis-Damen des TSV Vellberg und die A-Junioren-Fußballer der Spielgemeinschaft Vellberg-Obersontheim
Übungsleiterin: Horst Bißwanger, Erich Dietz, Sieglinde Ebert, Brigitte Abendschein, Ulrich Stümpfig, Manfred Willems, Jürgen Offenbach, Heike Wagner, Nicola Göbel, Günter Schmitt und Petra Schmitt.
Ehrenamtlich Tätige: Hans Ebert, Josefine Dietrich und Ernst Schreyer.

2.6 Städtische Veranstaltungen und Feste

Am ersten Juli-Wochenende fand das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Weinbrunnenfest zum 49. Mal statt. Das Fest war wie jedes Jahr ein Anziehungspunkt für zahlreiche Besucher aus Nah und Fern. Die Sicherheitskonzeption zum Schutz der Besucher wurde beibehalten. Außerdem fand ein Empfang der Ehrengäste statt.

Der 37. Christkindlesmarkt mit seiner romantischen Illumination fand am 10./11.12.2016 im Vellberger Städtle statt. Trotz gutem Wetter am Samstag kamen diesmal etwas weniger Besucher am Sonntag.

	2016	2015	2014
Marktbeschicker	53	58	60

Des Weiteren fanden folgende Veranstaltungen statt:

Straßengalerie, Seniorennachmittag und Mittelaltermarkt.

2.7 Natur- und Heimatmuseum

Zur Betreuung des Museums waren im Jahr 2016 insgesamt 10 Personen ehrenamtlich tätig. 2015 waren es 8 ehrenamtliche Tätige.

	2016	2015	2014
Öffnungstage	37	34	34
Besucher	1.543	1.514	1.488

2.8 T(h)alheimer Treffen

Vom 25. bis zum 26. Juni trafen sich die „T(h)alheimer“ aus vier Nationen zu ihrer jährlichen Zusammenkunft in Mössingen-Thalheim auf der Alb. Einziger Vertreter aus Vellberg-Talheim wäre Herbert Leicht gewesen. Er musste wegen einer Familienfeier leider absagen. Auch Hans-Joachim Kochendörfer konnte diesmal wegen einer Familienfeier nicht teilnehmen. Es war das erste Mal seit 1977 ohne Vellberger Delegation.

2.9 Flyer, Werbung

Mit Flyern wurden das Weinbrunnenfest und der Christkindlesmarkt beworben. Dazu kamen noch Flyer für die Straßengalerie und den Tag des offenen Denkmals.

2016 wurde eine neue Imagebroschüre herausgegeben. Ein neuer Flyer wurde für den Altstadtrundgang erstellt. Dieser beinhaltet eine Beschreibung aller historischen Gebäude im Städtle. Als Werbung für Vellberg wurden Give-aways beschafft sowie rote Sonnen- oder Regenschirme. Des Weiteren wurden drei Roll-Ups angeschafft. Ende 2017 werden wahrscheinlich wieder Stadtpläne nachgedruckt werden müssen.

2.10 Landesprogramm Stärke

Unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben – und wir tragen eine große Verantwortung für sie. Die Eltern stellen die ersten und wichtigsten Weichen für eine gute Entwicklung der Kinder. Um die Eltern in dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen, gibt es im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE viele hilfreiche Familienangebote.
Diese sowie das Glückwunschschreiben des Ministerpräsidenten erhalten die Eltern mit dem STÄRKE-Besuch.

Hurra, du bist da!
Es ist ein Wunder, sagt das Herz.
Es ist viel Sorge, sagt die Angst.
Es ist viel Verantwortung,
sagt der Verstand.
Es ist das größte Glück auf Erden,
sagt die Liebe.
Willkommen im Leben!

	2016	2015	2014
Mädchen	19	17	19
Jungen	14	17	21
Neugeborene insgesamt	**33**	**34**	**40**

Frau Pfisterer machte 20 und Frau Binder 8 Elternbesuche und überbrachte herzliche Glückwünsche der Stadt und wünschte viel Freude und schöne Erlebnisse mit dem Nachwuchs.
Seit Dezember 2016 übernahm Frau Bürgermeisterin Zoll die STÄRKE-Besuche in Vellberg, da Frau Pfisterer weggezogen ist. Frau Zoll berichtete, dass alle 5 Elternbesuche, die sie bereits gemacht hat, anders verlaufen sind. Sie wurde herzlich aufgenommen und konnte den glücklichen Eltern einen Einblick in das STÄRKE-Programm sowie über die Kindertageseinrichtungen geben.

3 Kämmerei

3.1 Haftpflicht/Schadensfälle

Gemeldete Verkehrsunfälle:

Verkehrsunfälle	2016	2015	2014
Mit Bauhoffahrzeugen	2	4	4
Mit Feuerwehrfahrzeugen	0	1	0
Bei Dienstfahrten	0	1	3

31.10.2016 wurde das Parkhaus durch Brand innen stark beschädigt.

3.2 Unfallmeldungen

Aufgenommen wurden im Jahr 2016 insgesamt 8 kleinere Unfallanzeigen.

Davon waren betroffen:

7 Kindergartenkinder
1 Verwaltungsmitarbeiterin
1 Ehrenamtlich Tätige beim Weinbrunnenfest
1 Bauhofmitarbeiter

3.3 Miet-/Pachtverträge

	2016	2015	2014
Mietverträge	10	12	11
Pachtverträge in Vellberg	51	49	48
Pachtverträge in Großaltdorf	32	31	31

Die Höhe der Miet- und Pachteinnahmen betrug in 2016 insgesamt 56.259 Euro, 2015 waren es 62.533 Euro.

3.4 Bauplatzverkäufe

Die Vergleichszahlen 2014-2016 der erfolgten Bauplatzverkäufe sind nach Baugebiet getrennt wie folgt dargestellt:

	Baugebiet Kreuzäcker			Baugebiet Wolfsgraben		
	2016	2015	2014	2016	2015	2014
Bauplatzverkauf	23	17	5	1	1	1

Der Verkaufserlös in 2016 betrug insgesamt ca. 1.801.500 Euro. Im Jahr 2015 waren es 1.754.500 Euro und 2014 nahm die Stadt über den Bauplatzverkauf 402.000 Euro ein.
Auch für den aktuellen Bauabschnitt 2.2 „Hohenloher Weg“ in Kreuzäcker liegen zahlreiche Kaufanfragen vor.

4 Stadtkasse

4.1 Grundsteuer

Es wurden 143 Grundsteuerbescheide erstellt. Die Gesamthöhe der Grundsteuereinnahmen betrug 510.883 Euro in 2016. Im Jahr 2015 nahm man 502.190 Euro ein und im Jahr 2014 waren es 502.380 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, die Grundsteuer entweder in 4 gleichen Raten oder zum 1. Juli eines Jahres in einem Betrag zu entrichten.

4.2 Gewerbesteuer

Die Gesamthöhe der Gewerbesteuereinnahmen betrug 705.282 Euro. Im Vorjahr betrugen sie 621.545 Euro und 2014 661.916 Euro.
Im Vergleich 2015 zu 2016 sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer angestiegen.

4.3 Wasserabrechnungen

	2016	2015	2014
Pro-Kopf Jahresverbrauch	46,0 m³	44,7 m³	44,1 m³
Verbrauch pro Kopf am Tag	127 Liter	122 Liter	121 Liter
Wasserrechnungen	1.467 Stück	1.504 Stück	1.477 Stück
Insgesamt Verbrauch	**201.132 m³**	**198.832 m³**	**193.405 m³**

Die Wasserhärte beträgt 9,7 °dH (Mittel).

4.4 Mahnwesen

	2016	2015	2014
Mahnungen verschickt	570	769	779
Außenstände in Höhe	16.282,00 €	14.628,00 €	13.844,31 €
Höchster Mahnbetrag	3.289,00 €	2.968,80 €	2.989,00 €

4.5 KFZ-Abmeldungen

Im Jahr 2016 wurden 15 Fahrzeuge abgemeldet. 2015 waren es 19 abgemeldete Fahrzeuge.

4.6 Spenden

Spender	Betrag	Empfänger
Jürgen Bayha	100,00 €	Lindenplatz Großaltdorf
Christian Schwerdt	200,00 €	Ausflug GR und Verwaltung
Markus Köhler	300,00 €	Feuerwehr
Dietmar Büchele	200,00 €	Kindergarten Schönblick
Stadtlandingenieure	500,00 €	Straßeneinweihung
Reinhardt Gmach	200,00 €	Feuerwehr
Bernhard Binder	300,00 €	Feuerwehr
SV Großaltdorf	100,00 €	Jungendfeuerwehr
Physiotherapie u. Prävention GbR	250,00 €	Kindergarten Markgrafenallee
Jürgen Bayha	100,00 €	Lindenplatz Großaltdorf
Raiffeisenbank Bühlertal eG	200,00 €	Feuerwehr
Raiffeisenbank Bühlertal eG	300,00 €	Jugendfeuerwehr
Raiffeisenbank Bühlertal eG	300,00 €	Jugendraum
Gesamt Spenden	**3050,00 €**	

4.7 Hundesteuer/Hundebesitzer

	2016	2015	2014
Hunde	268	255	278
Hundesteuer insgesamt	**23.200,01**	**23.124,84 €**	**23.251,05 €**

Das Verhältnis der Hundesteuer und der Anzahl der Hunde verläuft nicht linear, da der Beitrag für den Erst-, Zweit- oder Dritthund unterschiedlich ist.

Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 80 Euro. Hält der Hundebesitzer im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf jeweils 160 Euro.

Ab dem Jahr 2017 erhöht sich die Hundesteuer beim ersten Hund auf 96,00 € und für jeden weiteren Hund auf 192,00 €.

4.8 Kegelbahn

Einnahmen und Nutzungen:

	2016	2015	2014
Einnahmen	967,50	997,50 €	1.090,00€
Nutzungen pro Jahr	72	73	81

5 Hauptamt

5.1 Feuerlöschwesen

Feuerwehrmitglieder:

	2016	2015	2014
Aktive Feuerwehrangehörige	68	63	65
Kinder-/ Jugendfeuerwehrmitglieder	45	47	41

Einsätze:

	2016	2015	2014
Brände	6	3	8
PKW-Brände	1	0	0

Technische Hilfeleistungen:

	2016	2015	2014
Verkehrsunfälle	0	0	2
Bergung von Verletzen	2	3	0
Türe in Notfällen geöffnet	0	0	0
Ölspuren beseitigen	7	3	2
Wegen Insekten und Tieren	2	2	3
Sturm/Überschwemmungen	15	0	0
Sicherheitswachen	0	2	2
Verkehrsabsicherung	0	0	0
Fehlalarme	3	3	1
Sonstige Einsätze	1	3	1
Einsätze gesamt	**30**	**16**	**11**
Kostenbescheide an Verursacher	19	5	3

5.2 Obdachlosenunterkunft/Unterbringung von Flüchtlingen

Im Jahr 2016 ist eine kurzzeitige Obdachloseneinweisung erfolgt. Im Hirtenhaus Talheim wurde zu den schon dort Wohnenden Ende Januar eine weitere Unterbringung eines Pakistani vorgenommen. Aus dem Hirtenhaus sind im Jahr 2016 auch wieder Flüchtlinge ausgezogen, da sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Derzeit sind deshalb nur noch zwei Pakistani dort untergebracht. Außerdem ist in der ehemaligen Tierarztpraxis von Dr. Gehl seit März eine syrische Familie mit 14 Personen untergebracht.

5.3 Sachbeschädigungen

Am städtischen Eigentum und in städtischen Einrichtungen sind wieder Sachbeschädigungen erfolgt.

Der Polizei wurden die Schäden gemeldet:

	2016	2015	2014
Sachbeschädigungen	5	6	9

5.4 Nachbarrecht

Ca. 30 Beratungen bei Grenzproblemen mit Hecken und Bäumen und in Bausachen wurden durch das Hauptamt durchgeführt.

5.5 Straßenverkehr

Einmal jährlich werden in der Verkehrsschau Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit getroffen.

Die letzte Verkehrsschau fand am 29.09.2016 statt.

	2016	2015	2014	2013
Problempunkte	8	8	6	3

Die Problempunkte wurden besichtigt und erörtert. Die angeregte Anordnung eines Achtungzeichens „Feuerwehrausfahrt“ an der L 1040 in Höhe des Feuerwehrneubaus wurde vom Landratsamt für den Herbst 2017 erlassen. An der Bushaltestelle in Großaltdorf sollen beidseitig Schilder „Achtung Kinder“ aufgestellt werden. Sonst waren keine Anordnungen erforderlich. Außerdem wurde die Stadt zu 60 verkehrsrechtlichen Anordnungen angehört.

5.6 Hallenbelegung

Davon entfallen auf die:

	Stadthalle Talheim			Festhalle Großaltdorf		
	2016	2015	2014	2016	2015	2014
Vereine	8	13	12	9	9	9
Theater/ Kino	1	1	2	0	0	0
Private Feiern	4	2	2	2	0	3
Stadt/ Kindergarten/ Schulen/ Wahlen//Kirchen	9	9	15	4	3	5

Auch der Mehrzweckraum mit Küche im Feuerwehrmagazin Großaltdorf wurde gerne für größere Veranstaltungen angemietet:

	2016	2015	2014
Feuerwehrmagazin (Mehrzweckraum)	2	10	8

Turn- und Festhalle Großaltdorf

Stadthalle Vellberg-Talheim

5.7 Geschirrmobil

Das Geschirrmobil wird bei größeren Veranstaltungen gerne genutzt und hat sich bereits bestens bewährt.

	2016	2015	2014
Ausleihungen, auch Geschirr	10	10	13
Einnahmen insgesamt	**1367,50 €**	**1355,50 €**	**1735,50 €**

5.8 Grillplatz Vellberg

Der Grillplatz in Vellberg findet großen Zuspruch. Die hohe Belegungszahl entstand, weil die Schiedsrichter in der Regel ihre Besprechung immer dienstags beim Grillplatz unentgeltlich abhalten.

	2016	2015	2014
Belegungszahl	49	42	52
Einnahmen insgesamt	**160 €**	**110 €**	**170 €**

5.9 Grillplatz Großaltdorf

Die Nutzungsgebühr beträgt 15 Euro.

	2016	2015	2014
Belegungszahl	20	23	22
Einnahmen insgesamt	**300 €**	**435 €**	**330 €**

5.10 Minigolfplatz

Verkaufte Karten:

	2016	2015	2014
Jugendliche	352	423	331
Erwachsene	210	224	200
Einnahmen insgesamt	**842 €**	**955,60 €**	**797,20 €**